

„Als ehemaliger GV'ler habe ich für den Bau der Meerwasserschwimmhalle in Laboe gestimmt. Warum? Laboe hatte den Kurgästen außer Strand nichts zu bieten. Bei Regen blieb nur der „Sitz auf der Bettkante“ übrig. Laboe hatte wie heute kein Geld. Gemeinsam fuhren CDU & SPD nach Kiel und Bonn und brachten das unmöglich Scheinende, die Finanzierung, zustande. Der Erfolg blieb nicht aus. Die Übernachtungszahlen stiegen binnen 2 Jahren über 30%.“

Dr. Ing. Reinhold Schluff

„Nachweislich gibt es aus gesundheitlicher Sicht keine positivere vergleichbarere Sportart wie das Schwimmen. Daher bitte ich Sie, beim Bürgerentscheid für den Erhalt der Meerwasserschwimmhalle Laboe am 21.9. mit JA zu stimmen.“

*Gert Mißfeldt,
Leit. Schwimmmeister a. D.*

PRO 
SCHWIMMHALLE LABOE




„Jede Schließung eines Schwimmbades, das – so wird es amtlich bezeichnet – der bürgerlichen Daseinsvorsorge dient, darf als Vernachlässigung des Bildungsauftrages unseres Landes verstanden werden und wird ein Rückschritt für die bürgerliche und somit auch staatliche Gesundheit darstellen. Durch Fitnessstudios wird ein Schwimmbad nicht zu ersetzen sein!“

Sebastian Voß, Physiotherapie Laboe

„Aus meiner Sicht ist das Schwimmen lernen ein wichtiger Schritt ins Leben. Nur durch dieses ortsnahe Angebot konnte ich meinen 6 Kindern dies ermöglichen. Wir sollten uns mit allen erdenklichen Mitteln dafür einsetzen, dass unsere Schwimmhalle in Laboe erhalten bleibt!“

*Andrea Noffke,
Pastorin in Laboe*

PRO 
SCHWIMMHALLE LABOE


